

Pressemitteilung

Nr. 30 / 2019 – 29. Mai 2019

Sperrfrist: **Mittwoch, 29.05.2019, 10:00 Uhr**

Arbeitsmarkt im Mai weiterhin stabil

- **Zahl der Arbeitslosen gegenüber Vormonat unverändert**
- **Weiterhin hoher Stellenbestand**
- **Arbeitsagentur wirbt für berufliche Qualifizierung im Erwachsenenalter**

Arbeitslosenzahl:	12.854
Veränderung gegenüber Vormonat:	+39 / +0,3%
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat:	-568 / -4,2%
Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	5,3% (5,6%)

Göttingen. Im Mai präsentierte sich der Arbeitsmarkt in Südniedersachsen in konstant guter Verfassung. Mit einem minimalen Anstieg der Arbeitslosenzahlen um 0,3% konnte die Arbeitslosenquote des Vormonats von 5,3% gehalten werden. In absoluten Zahlen waren im Mai 12.854 Menschen bei der Agentur für Arbeit Göttingen und den Jobcentern der Region arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Zahl um 568 bzw. 4,2%.

Auch auf Seite der gemeldeten Arbeitsangebote gab es im zurückliegenden Monat nur geringe Veränderungen. Zwar sank die Zahl der neu gemeldeten Stellenangebote gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 9% auf 1.192. Gegenüber Mai 2018 ist der Bestand offener Stellen insgesamt jedoch gestiegen und umfasst derzeit 4.643 Offerten. Das ist ein Plus von 163 Arbeitsangeboten gegenüber dem Vorjahreswert.

„Insbesondere die hohen Bestandszahlen im Bereich der gemeldeten Arbeitsstellen verdeutlichen, dass es für die Betriebe zunehmend schwieriger wird, ihre Stellen zeitnah zu besetzen“, so Klaus-Dieter Gläser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göttingen. „Im Durchschnitt dauert der Stellenbesetzungsprozess derzeit 103 Tage. Besonders hoch ist nach wie vor der Bedarf an Fachkräften.“

Um Fachkräfte zu gewinnen, gibt es unterschiedliche Wege. Die meisten Betriebe setzen insbesondere auf die Ausbildung von jungen Menschen. Die Agentur für Arbeit und die Jobcenter versuchen demgegenüber auch, lebensältere Bewerberinnen und Bewerber für einen Berufsabschluss zu gewinnen. Gläser wirbt für dieses Angebot: „Eine gute Ausbildung ist nach wie vor die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit und ist auch im Erwachsenenalter als Investition in die Zukunft zu sehen. Und Fachkenntnisse werden im Zeitalter der Digitalisierung wichtiger denn je“, so der Arbeitsmarktexperte.

Die Arbeitsagentur kann berufsabschlussorientierte Weiterbildungen fördern, im Falle von Wiedereinsteigerinnen und Berufsrückkehrern sogar unabhängig vom Arbeitslosengeldbezug.



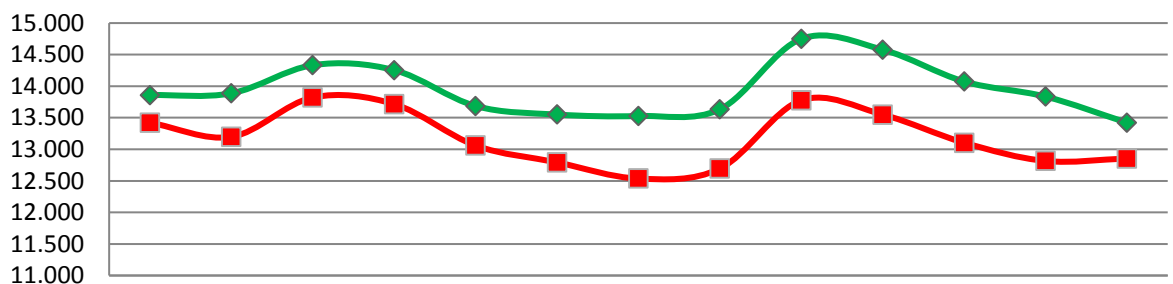
Einen Überblick über die verschiedenen Umschulungsangebote in der Region können interessierte Frauen am 17. Juni gewinnen. Dann veranstaltet die Agentur für Arbeit Göttingen ab 9:00 Uhr einen Informationsvormittag im Berufsinformationszentrum. Mit von der Partie sind verschiedene Bildungsträger, die ihre Qualifizierungsangebote vorstellen. Die Veranstaltung richtet sich speziell an weibliche Interessierte, da es auch darum geht, Frauen Einblicke in vermeintliche Männerberufe zu vermitteln und ein typisch weibliches Berufswahlverhalten aufzubrechen. Die Gewinnung von Frauen für sogenannte MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ist ein erklärtes Ziel der Arbeitsagentur

Unterbeschäftigung

Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber z.B. im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden¹. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Mai 17.663. Damit sank der Wert um 319 bzw. 1,8% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Göttingen verlief in den zurückliegenden Monaten mit den regional üblichen, saisonal bedingten Höhen und Tiefen. Seit Februar 2018 werden die Werte des Vorjahresmonats konstant unterschritten.



	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
◆ 2017/18	13.859	13.887	14.333	14.255	13.686	13.551	13.528	13.634	14.750	14.578	14.074	13.835	13.422
■ 2018/19	13.422	13.197	13.821	13.716	13.060	12.793	12.536	12.694	13.777	13.550	13.104	12.815	12.854

Ausbildungsmarkt

Auf dem Ausbildungsmarkt ist noch Vieles in Bewegung. Von den seit Oktober gemeldeten 2.076 Ausbildungsplatzbewerbern hatten Ende Mai 861 noch keine feste Zusage in der Tasche. Allerdings sind die Chancen auf einen Ausbildungsplatz nach wie vor gut, denn 1.550 der insgesamt seit Oktober gemeldeten 2.873 Ausbildungsstellen waren im zurückliegenden Monat noch nicht abschließend vergeben. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sank die Zahl der Ausbildungsplatzsuchenden um 202 (8,9%), die Zahl der Ausbildungsstellen stieg hingegen um 286 (11,1%).

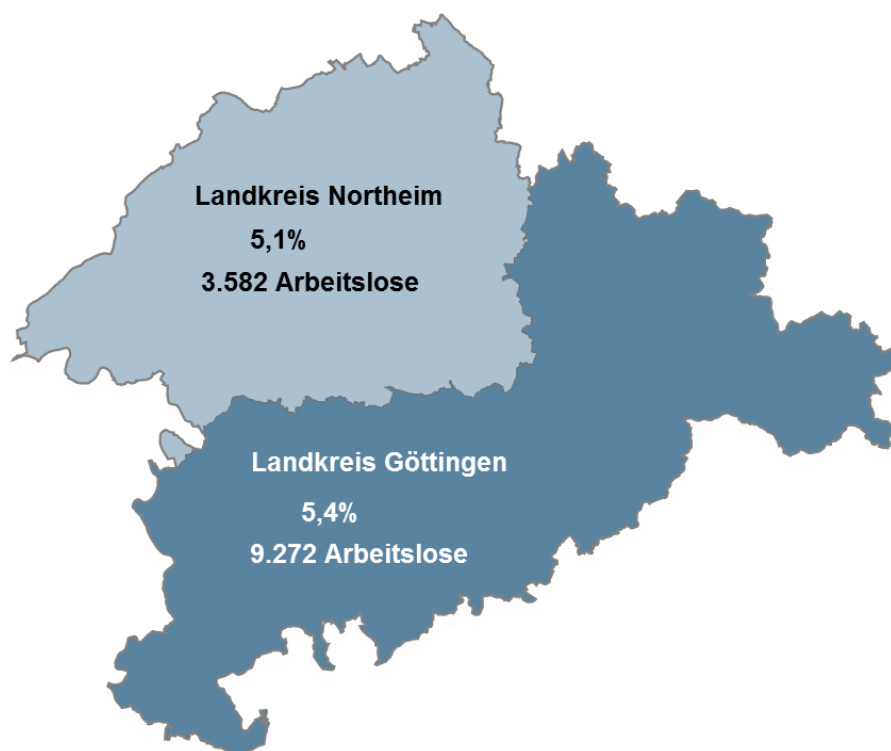
¹ Dazu gehören Personen, die mit Arbeitsmarktmaßnahmen wie z.B. beruflicher Weiterbildung, Arbeitsmöglichkeiten oder Gründungszuschuss gefördert werden, oder sich in einem arbeitsmarktpolitischen Sonderstatus befinden. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Förderstatistik können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, da diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Entwicklung in den Landkreisen des Arbeitsagenturbezirkes Göttingen

Der minimale Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Mai gegenüber dem Vormonat betraf sowohl den Landkreis Göttingen als auch den Landkreis Northeim, die beide zum Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen gehören.

Im Landkreis Göttingen liegt die Arbeitslosenquote bei 5,4% und damit 0,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Insgesamt waren hier im Mai 9.272 Menschen arbeitslos gemeldet, elf (0,1%) mehr als im April, aber 377 (3,9%) weniger als vor Jahresfrist.

Im Landkreis Northeim waren im zurückliegenden Monat 3.582 Menschen arbeitslos, 28 (0,8%) mehr als im April, allerdings 191 (5,1%) weniger als im Vorjahresmonat. Die aktuelle Arbeitslosenquote beträgt 5,1% und liegt damit 0,3 Prozentpunkte unter dem Mai-Wert 2018.



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Göttingen	12.854	+39 / +0,3%	-568 / -4,2%	5,3% (5,6%)
Landkreis Göttingen	9.272	+11 / +0,1%	-377 / -3,9%	5,4% (5,6%)
Landkreis Northeim	3.582	+28 / +0,8%	-191 / -5,1%	5,1% (5,4%)